



Dorsten, 21.05.2023. An diesem Sonntag erlebten die Glaubensgeschwister Bärbel und Gerd Dornbach ihre Goldene Hochzeit. 98 Gottesdienstteilnehmer waren erschienen, darunter viele Gäste. 24 Teilnehmer verfolgten die Zeremonie per Telefon oder IP TV.

Als Grundlage des Gottesdienstes diente das Bibelwort aus Johannes 7, 38-39: Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden, wie die Schrift sagt, Ströme lebendigen Wassers fließen. Das sagte er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten; denn der Geist war noch nicht da; denn Jesus war noch nicht verherrlicht.

Vertraue dem Heiland

Der Chor sang zur Einleitung vor der Predigt das Lieblingslied des Jubelpaares: Der Heiland sorgt für dich.

Evangelist Bublitz bezog sich zunächst auf dieses Lied, indem es heißt: "... vertraue ihm ...". Er ergänzte: "Glaube ihm! Er ist da, mit allem, was dazugehört. Aber glaube ihm, vertraue ihm." Das könne jeder von uns gebrauchen und er wisse, dabei sprach er besonders das Jubelpaar an, dieses Lied habe beide über viele Jahre begleitet und sie haben sich daran gehalten. Also haben sie es bis hierhin geschafft, trotz großer Kraftanstrengung, trotz Krankheit.

Der Heiland sorgt für dich

Dann ging er noch einmal auf den Himmelfahrtstag ein, an dem der Bezirksapostel im kleinen Kreis berichtete, wie er dieses Lied in einer Gemeinde zitierte. Er hätte nicht gewusst, dass eine Glaubensschwester zu dieser Zeit eine Hiobsbotschaft erhalten habe, das Zitat im Glauben aufgenommen und sich daran festgehalten habe. Als der Bezirksapostel nach fünf Jahren wieder in diese Gemeinde kam, steckte ihm diese Schwester einen Brief zu, darin stand: Alles ist wieder gut. Gott habe ihr geholfen. – Der Heiland sorgt für dich!

Nach der Predigt, Sündenvergebung und dem Heiligen Abendmahl sang der Chor speziell für das Jubelpaar das Lied: Anbetung, Herr, will ich dir bringen.

Segen zur Goldhochzeit

Evangelist Bublitz setzte sich zu dem Jubelpaar, erklärte kurz, dass das lange Stehen für den Glaubensbruder schwierig sei. Dann erinnerte er daran, dass auch dieser Bruder vor vielen Jahren eine Hiobsbotschaft bekommen hätte. Er solle die Tage genießen, denn es würden nicht mehr viele geben, wurde ihm damals gesagt. Und jetzt sind sie hier, voller Dankbarkeit, weil der treue Gott auch hier geholfen habe. Der Evangelist habe ihnen ein Wort mitgebracht, das die enge Gemeinschaft beider betätigen würde und sie weiter begleiten solle. Es stammt aus Jesaja 12, 2: Siehe, Gott ist mein Heil und ich bin sicher und fürchte mich nicht; denn Gott, der Herr, ist meine Stärke und mein Psalm ist mein Heil.

"Liebe Bärbel, lieber Gerd, wie viele Psalmen möget ihr in den 50 Jahren mit eurer Familie geschrieben haben, wie viel Gebete um euch, um eure Lieben gesprochen, wie viel Lieder, Sehnsuchtslieder, Heimatlieder, die was bewegen, die das Herz groß machen, wurden zitiert, gesungen und die Anbetung war immer dabei. Das macht ihr, das ist euer. Ihr habt viel geschrieben, Psalmen, die der treue Gott immer wieder erhörte. Manchen Dank, manche Sorge, manche Frage. Aber auch manches, wo ihr immer wieder sagen könnt: Das ist meine Kraft. Der Herr ist mein Hirte, der Herr ist es und niemand anderes. Bleibt dabei, macht weiter so", endete Evangelist Bublitz seine Ansprache an das Goldpaar.

Es folgte der Segen zur Goldenen Hochzeit.

Nach dem Abschlussgebet mit Segen konnten alle dem Jubelpaar gratulieren.

21. Mai 2023

Text: Annerose Bilzer, Red. HW

Fotos: Oliver Antwi

